Presseinformation

**»MICKY COLA« von Gerhard Loibelsberger**

Meßkirch, Juli 2021

Überleben in Metropolis  
Neuer futuristischer Thriller von Gerhard Loibelsberger als crossmediales Projekt

Mit »MICKY COLA« präsentiert der Wiener Autor Gerhard Loibelsberger ein Buch der besonderen Art. Das Cross-Media-Projekt inklusive Songs und Videoclips entführt die LeserInnen in eine futuristische Welt, die von der Digitalisierung beherrscht wird. Der Roman erzählt die Geschichte eines Musikers, der unschuldig aus einem Gefangenenlager flieht und beginnt, eine Rebellion gegen das autoritäre Regime zu entfachen. »Micky Cola basiert auf einer Zukunftsvision, die ich vor 40 Jahren hatte, als ich mehrmals hintereinander BLADE RUNNER sah. Die Vision einer Zukunft, in der es keine Menschen, sondern humanoide Normverbraucher, Mechanical Creatures und Avatare gibt«, so der Autor. Was in den 1980er Jahren noch surreal erschien, ist heute Realität: Die Überwachung und Vermarktung unserer Daten sowie das Leben in einer digitalen Parallelwelt bestimmen schon jetzt unseren Alltag. Zudem kommen in diesem futuristischen Thriller auch die Auswirkungen der Klimakatastrophe zum Tragen.

**Zum Buch**

Dies ist die Story eines Songwriters, der seine Epoche in Liedern von seltener Kraft und archaischer Schönheit beschrieb. Er führte ein Leben am Rande der Gesellschaft. Einem Phantom gleich. Ein von vielen bewunderter Mythos, dessen ursprünglichen Namen kein Lebender kannte. Einzig sein Nickname, Micky Cola, war jenen vertraut, die Musik hörten und sich in den Bars und Spelunken der die Erdoberfläche bedeckenden Metropolis herumtrieben. All das war in einer Zeit, die der Zukunft zugerechnet wird.

**Der Autor**

Gerhard Loibelsberger, geboren 1957 in Wien, startete 2009 mit den »Naschmarkt-Morden« eine Serie historischer Kriminalromane rund um den schwergewichtigen Inspector Joseph Maria Nechyba. 2010 wurden »Die Naschmarkt-Morde« für den Leo-Perutz-Preis nominiert. Auszeichnung der Nechyba Romanserie mit dem silbernen sowie goldenen HOMER Literaturpreis. 2017 veröffentlichte Loibelsberger den Italien-Thriller »Im Namen des Paten« – als Fortsetzung des Venedig-Thrillers »Quadriga« – sowie den Nechyba-Comic »Der Bankert vom Naschmarkt«. 2018 folgten »Schönbrunner Finale“, der sechste und letzte Roman der Nechyba-Serie, sowie das E-Book „Young Dummies – Jugendliche Crashtests“ mit Kurzprosa und Lyrik. 2019 und 2020 erschienen der Kurzgeschichtenband »Morphium, Mokka, Mördergeschichten« sowie der historische Wirtschaftskrimi "Alles Geld der Welt«. Infos unter: [www.loibelsberger.at](http://www.loibelsberger.at)

**MICKY COLA**

**Gerhard Loibelsberger**

**207 Seiten**

**EUR 24,00 [D] / EUR 24,70 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0050-6**

**Erscheinungstermin: 7. Juli 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

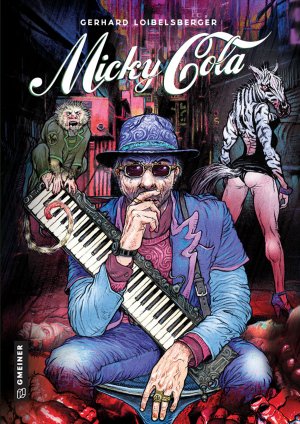
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839200506.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/loibelsberger-gerhard.jpg)

© Andreas Schmidt

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Gerhard Loibelsberger »MICKY COLA «, ISBN 978-3-8392-0050-6

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail